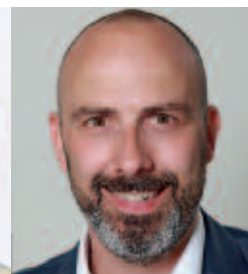


Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen

Vorbereiten – Bauen – Erhalten
– Betreiben – Organisieren



Harro Sawall



David Weinrich

Leiter: Dipl.-Ing. **Harro Sawall**, Dr. Reinhardt + Sawall Baustoffprüfung GmbH & Co. KG
David Weinrich, Hermann Wegener GmbH & Co. KG, Hannover

Zeit: **6. Februar 2025**

Anmeldeschluss: 23. Januar 2025

Ort: **Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Suderburg,**
Herbert-Meyer-Str. 7, 29556 Suderburg, Gebäude H, Raum H007
Parkplätze stehen am Haupteingang oder vor dem Gebäude H zur Verfügung.

Hinweis:

Die Seminarreihe bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit allen Aspekten der Instandsetzung und Erneuerung von Verkehrsflächen aus Asphalt mit besonderem Augenmerk auf die Belange von Temperatur abgesenkten Asphalten (TA-Asphalt). Beginnend mit der Bedeutung einer gründlichen Vorerkundung der bestehenden Fahrbahnkonstruktion werden im ersten Vortrag die entscheidenden Kennwerte und Eigenschaften erläutert, die für eine ökonomisch und ökologisch optimale Wiederverwendung von Baustoffen unerlässlich sind.

Im zweiten Vortrag liegt der Fokus auf der RAL-Gütesicherung von Ausbauasphalt, die es Asphaltmischgutherstellern ermöglicht, durch eine Zertifizierung ihres Asphaltgranulatmanagements sowohl Vertrauen bei den Auftraggebern zu gewinnen, als auch die Nachhaltigkeit in der Bauweise zu fördern.

Darauf aufbauend beleuchtet der dritte Vortrag die verschiedenen Technologien zur Temperaturreduzierung in der Asphaltproduktion, wobei insbesondere die Vorteile und Herausforderungen von TA-Asphalt mit Granulatanteil hervorgehoben werden.

Im vierten Vortrag wird untersucht, wie die reduzierte Wärmekapazität beim Einbau von TA-Asphalten den Prozess, insbesondere in geringen Schichtdicken, beeinflusst.

Der fünfte Vortrag thematisiert die Herausforderungen, dass TA-Asphalt noch keine Regelbauweise darstellt und dadurch innerhalb von Bauverträgen (noch) eine besondere Beachtung benötigt. Im Fokus stehen Ausschreibung, Gewährleistungsfragen und die Bewertung von „neuen“ TA-Asphalten in Bezug auf „alte“ bauvertragliche Regelwerksgrundlagen.

Abschließend befasst sich der sechste Vortrag noch mit den Alternativen zum derzeitigen Standard Braunkohlestaub für die Trocknung und Erwärmung von Gesteinskörnungen und Asphaltgranulat.

Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen

Leiter: Dipl.-Ing. Harro Sawall und David Weinrich

Donnerstag, 6. Februar 2025

- 9.30 Uhr Seminarbeginn
- 10.00 Uhr **Vortrag 1: Vorerkundung als Grundlage für optimale Wiederverwendung**
Dieser Vortrag betont die Notwendigkeit einer gründlichen Vorerkundung der Gegebenheiten und Eigenschaften bestehender Fahrbahnkonstruktionen, um bei Baumaßnahmen sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Welche Kennwerte und Eigenschaft hierbei besonders relevant sind und wie diese in die Planung einfließen, soll in diesem Vortrag herausgearbeitet werden.
Referentin: Dipl.-Ing. Kathrin Hoffrogge, NLStBV
- 10.45 Uhr **Vortrag 2: Gütesicherung für die Aufbereitung und Lagerung von Ausbaupasphalt als Beitrag zur Steigerung der Nachhaltigkeit**
Thema des Vortrags ist es, warum eine RAL-Gütesicherung für die Aufbereitung und Lagerung von Ausbaupasphalt für die Weiterentwicklung der Wiederverwendung von Ausbaupasphalt erforderlich. Der Vortrag zeigt auf, welche Möglichkeiten für den Auftraggeber durch diese Gütesicherung bestehen, die Nachhaltigkeit im Straßenbau zu fördern und welche Anforderungen vom Asphalthersteller im Rahmen der RAL-Gütesicherung zu erfüllen sind.
Referentin: Prof. Dr.-Ing. Ines Dragon, Gütegemeinschaft Aufbereitung und Lagerung von Ausbaupasphalt e.V.
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr **Vortrag 3: Technologien zur Temperaturreduzierung bei der Asphaltproduktion**
Dieser Vortrag widmet sich den verschiedenen Technologien zur Temperaturreduzierung in der Asphaltproduktion. Welche unterschiedlichen Wirkungsweisen der angebotenen Zusätze gibt es und welches sind ihre Vor- und Nachteile?
Referent: Dr.-Ing. Michael Gehrke, IFTA GmbH
- 12.30 Uhr Mittagspause (*Hinweis siehe auf der Seite unten*)
- 13.30 Uhr **Vortrag 4: Herausforderungen beim Einbau von TA-Asphalten in geringen Schichtdicken**
Durch die Reduzierung der Produktionstemperatur verringert sich auch die Wärmekapazität der einzubauenden Asphaltsschichten. Der Vortrag beleuchtet, wie dieser Aspekt beim Einbau, insbesondere im Falle geringer Schichtdicken, berücksichtigt werden muss, um die Funktionsfähigkeit dieser Asphaltsschichten sicherzustellen.
Referent: Dipl.-Ing. Marco Schünemann, TPA
- 14.00 Uhr **Vortrag 5: TA-Asphalte in Bauverträgen**
Der Vortrag thematisiert, dass die TA Bauweise noch keine Regelbauweise darstellt und dadurch innerhalb von Bauverträgen (noch) eine besondere Beachtung benötigt. Im Fokus stehen Ausschreibung, Gewährleistungsfragen und die Bewertung von „neuen“ TA-Asphalten im Bezug auf "alte" bauvertragliche Regelwerksgrundlagen.
Referent/Referentin: tba/nn
- 14.45 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr **Vortrag 6: Alternative Brennstoffe in der Asphaltproduktion zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks**
Der abschließende Vortrag widmet sich den Alternativen zum derzeitigen Standard Braunkohlestaub für die Trocknung und Erwärmung von Gesteinskörnungen und Asphaltgranulat.
Referent: Herr Sebastian Miesem, FAME
- 15.45 Uhr Ende des Seminars

Anerkannte Fortbildungspunkte der Ingenieurkammer Niedersachsen: 5 Punkte

***Hinweis: Zur Mittagspause wird eine Tagessuppe angeboten.
Die Kosten tragen die Teilnehmenden selbst.***